



ADAC Motorsport 07.07.2008

ADAC Junior Cup, 5. Rennen, Salzburgring

Erster Sieg für Pedone und ein Geschenk für Thierfelder

07.07.2008 - Die Überraschung war gelungen. Bis auf Kilian Gyger (16) kam auf dem sonnenüberfluteten Salzburgring keiner der potentiellen Sieganwärter aufs ADAC Junior Cup-Podest. Dafür machte Giulian Pedone (14) das Rennen. Als Dritter kam der völlig entfesselt fahrende Dominique Thierfelder (17) ins Ziel.

Es war ein reines Glücksspiel, in dem selbst Dreifach-Sieger und Cup-Spitzenreiter Patrick Meile (15) den Kürzeren zog. Er hatte sich im Training mit Pedone, Thierfelder und Gyger für die erste Startreihe in der renommierten Nachwuchsklasse qualifiziert. Vor allem Thierfelder hatte dabei gegläntzt. Nachdem die Konkurrenz anfangs noch an einen Irrtum glaubte, bestätigte der Bayer seine Leistung mit jeder Runde. Grund: seine 35 PS starke 125 ccm-Aprilia wurde nach einer problematischen ersten Saisonhälfte jetzt von einem Fachmann richtig ans Laufen gebracht.

Im Rennen ging es haarscharf zur Sache. Von der ersten Kurve bis zur drittletzten Runde klebten 16 Fahrer zusammen. Keiner konnte enteilen. Die Positionen wechselten ständig. Zu viert nebeneinander wurde in die Fahrerlagerkurve eingebogen. Enger ging es nicht. Mitten im Getümmel lief sogar Cup-Neuling Manou Antweiler (12) zur Höchstform auf. Die ersten Punkte im Visier, machte der Ex-Mini-Biker dann aber doch noch einen Fehler und rauschte ins Kiesbett. In der vorletzten Runde erwischte es auch Felix Forstenhäusler (16). Ihn warf ein Kurbelwellen-Defekt aus dem Rennen. Der auf 14 Jungs geschrumpfte Pulk war sich unterdessen immer noch nicht über die Positionen einig. Erst ganz zum Schluss sonderte sich in der heißen Phase ein Quartett mit Pedone, Gyger, Thierfelder und Meile ab. Der Tabellen-Erste hielt sich dabei allerdings schlaue wagemutigen Aktionen untereinander heraus und dachte lieber an die Gesamtwertung statt einen risikoreichen fünften Podestplatz. Der Sieg ging an Landsmann Pedone vor Gyger und Thierfelder, der sich damit zum 17. Geburtstag selbst ein Geschenk machte.

Patrick Vincon (15) und Tobias Hinze (14), die beiden Verfolger von Meile in der Cup-Tabelle, belegten die Ränge 6 und 13. Dadurch hat Meile seinen Vorsprung um drei weitere Punkte ausgebaut.

Dominique Thierfelder: "Ich bin total erleichtert, dass mein Motorrad jetzt einwandfrei läuft. Aber ich muss erst noch realisieren, dass ich gleich aufs Podest und in der Gesamtwertung mit einem Schlag in die Top Ten gekommen bin."

Patrick Meile: "In der letzten Runde war ich in der Fahrerlagerkurve direkt neben Kilian Gyger. Ich wollte schon zum Überholen ansetzen, da hat er sich verschaltet und das Motorrad aufgerichtet. Dadurch musste ich eine weitere Linie nehmen und bin wieder etwas zurückgefallen. Danach habe ich nichts mehr riskiert. Ich bin aber sehr zufrieden mit meiner Platzierung. Vor einem Jahr war ich hier einen Sturz verwickelt gewesen."